

## Bericht zur zentralen C-Schiedsrichterausbildung in Düren

Vom 4. bis 5. September fand das Web-Seminar für die C-Schiedsrichter Ausbildung statt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde folgten die unterschiedlichen Module, wie die ITF Tennisregeln, Verhaltenskodex, Turnierordnung, Wettspielordnung und das Modul „Spiel ohne Schiedsrichter“.



Anhand von Beispielen in der Vergangenheit wurde das Handeln in bestimmten Situationen erklärt. Ebenfalls wurden von den Teilnehmern Beispiele beziehungsweise eigene Erfahrungen besprochen, um somit den Inhalt gut möglichst zu verstehen.

Am Mittwoch, den 8. September, ging es dann auch schon nach Düren. Nach einem persönlichen Kennenlernen bei einem gemeinsamen Mittagessen wurden nochmals die Module stichpunktartig besprochen. Ebenfalls konnten hier auch nochmal Fragen gestellt werden, bevor die schriftliche Prüfung auf dem Plan stand.

Es bestand direkt eine lockere Atmosphäre zwischen den 13 Teilnehmern aber auch zu den Referenten des Seminars.

Um bestmöglichst für die praktischen Einsätze vorbereitet zu sein, ging es direkt nach der schriftlichen Prüfung auf den Platz, auf welchem unter anderem das Pre-Match-Meeting, der Münzwurf und die Ball-Mark Inspection geübt wurden. Hier wurde uns teilweise erfolgreich gezeigt, wie man am besten bei der Ball-Mark Inspection nicht vom Stuhl fällt.

Um den Tag ausklingen zu lassen, gingen wir zu einem gemeinsamen Abendessen.

Erst am nächsten Morgen wurde die erfreuliche Nachricht verkündet, dass alle Teilnehmer die schriftliche Prüfung bestanden haben. Mit dem gezeigten Wissen ging es dann auch schon zum ersten Einsatz, der im Rahmen der Großen Meden- und Poensspiele der Landesverbände stattfand. Es wurde parallel auf 8 Plätzen mit Stuhlschiedsrichtern gespielt.

Währenddessen beobachteten die Referenten die Schiedsrichter, um die Leistung zu bewerten sowie Verbesserungsvorschläge zu notieren.

Die Tipps der Coaches haben den Stuhlschiedsrichtern noch mehr geholfen, die bereits gute Leistung noch mehr zu verbessern, sodass in den wenigen Tagen eine starke Entwicklung zu sehen war.

Im Anschluss an das Seminar bestand für die Teilnehmer die Möglichkeit, direkt am nächsten Tag weitere Praxiserfahrung zu sammeln. Die Mehrzahl der Stuhlschiedsrichter hat sich für die Verlängerungsoption entschlossen, um aufgrund der guten Stimmung neben dem Platz und dem Spaß am Schiedsen einen weiteren Tag bei den Großen Meden- und Poensgenspielen im Einsatz zu sein.

Nachdem der erste Einsatztag als offizieller C-Stuhlschiedsrichter erfolgreich absolviert war, verabschiedeten sich die C-Schiedsrichter bei den Seminarreferenten, die an den weiteren Tagen noch die Halbfinals und Finals geschiedst haben.



Wir freuen uns mit Bastian Dziwior (Niederrhein), Levente Egyhazi (Niedersachsen Bremen), Felix Günzerodt (Niedersachsen Bremen), Linus Klahold (Hessen), Aurelius Menzel (Schleswig-Holstein), Lucas Rab (Bayern), Jane Reber (Württemberg), Julia Schlag (Rheinland-Pfalz), Annika Schlag (Rheinland-Pfalz), Jonathan Schlüssel (Rheinland-Pfalz) und Lukas Unger (Hamburg) über die bestandene C-Schiedsrichter Ausbildung.

Und wir bedanken uns nochmals bei Patrick Mackenstein (DTB-Regelreferent), Kai Koske (White Badge), Luis Riewer (A-Schiedsrichter), Lia Habighorst (B-Schiedsrichterin) und Tim Claußen (Bronze Badge) für das Seminar und für die coole Zeit.

*Jane Reber & Lucas Rab*

**„Über aktuelle Geschehnisse im deutschen Schiedsrichterwesen informiert Sie auch die Facebook-Seite „Tennis-Schiedsrichter“, „dtsvtennisschiedsrichter“ auf Instagram sowie die Internetpräsenz: [www.dtsv.de](http://www.dtsv.de)“**